

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Henke (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz

Ausländeranteil unter den Gefängnisinsassen im Freistaat Thüringen

Die **Kleine Anfrage 3198** vom 18. Juli 2018 hat folgenden Wortlaut:

Als Folge der hohen Zuwanderung der vergangenen Jahre ist bundesweit gleichzeitig auch der Ausländeranteil unter den Gefängnisinsassen angestiegen. Hierbei handelt es sich nun vermehrt um Personen, die zum Teil aus völlig fremden Kulturkreisen stammen und die oftmals auch der deutschen Sprache nicht mächtig sind. Aufgrund dessen kommt es zu kulturellen und sprachlichen Problemen, die unter anderem mit Hilfe von Schulungen der Beamten in den Justizvollzugsanstalten zum Islam sowie durch Einsatz von Dolmetschern überwunden werden sollen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch ist gegenwärtig der Ausländeranteil unter den Gefängnisinsassen in den Justizvollzugsanstalten im Freistaat Thüringen (bitte nach Staatsangehörigkeit, Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Alter aufschlüsseln)?
2. Wie hat sich der Ausländeranteil unter den Gefängnisinsassen in den Justizvollzugsanstalten im Freistaat Thüringen innerhalb der letzten sechs Jahre entwickelt (bitte nach Staatsangehörigkeit, Religionszugehörigkeit, Geschlecht, Alter und Jahresscheiben aufschlüsseln)?
3. Werden die Beamten in den Justizvollzugsanstalten im Freistaat Thüringen für den Umgang mit Gefängnisinsassen, die einer anderen Religion angehören beziehungsweise aus einem anderen Kulturkreis stammen, speziell geschult? Falls ja, um welche Schulungen handelt es sich hierbei, welche Inhalte haben diese Schulungen, wie hoch sind die Kosten für die einzelnen Schulungen und wie hoch sind die jährlichen Gesamtkosten, die dem Freistaat Thüringen durch diese Schulungen in den letzten sechs Jahren entstanden sind (bitte nach der jeweiligen Schulung und Jahresscheiben aufschlüsseln)?
4. Erhalten muslimische Gefängnisinsassen im Freistaat Thüringen eine Sonderbehandlung, durch welche Rücksicht auf ihre religiösen Gepflogenheiten genommen wird? Falls ja, um welche Sonderbehandlungen handelt es sich hierbei genau und entstehen dem Freistaat Thüringen hierdurch zusätzliche Kosten?
5. Werden im Freistaat Thüringen Dolmetscher zur Verständigung mit den ausländischen Gefängnisinsassen eingesetzt? Falls ja, wie oft wurden Dolmetscher innerhalb der letzten sechs Jahre eingesetzt, wie hoch waren die jährlichen Kosten für den Einsatz von Dolmetschern in diesem Zeitraum und wie hoch waren die durchschnittlichen Kosten für den Einsatz eines Dolmetschers (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Das **Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 31. August 2018 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Zum Stichtag 31. Juli 2018 befanden sich 227 Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit in den Thüringer Justizvollzugsanstalten. Das entspricht einem prozentualen Anteil von 14,46 Prozent gemessen an der Gesamtbelegung. Weitere Details können Anlage 1 entnommen werden.

Zu 2.:

Die Entwicklung des Anteils von Inhaftierten, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, kann entsprechend den bundeseinheitlichen Stichtagserhebungen vom 31. März eines jeweiligen Jahres für den Freistaat Thüringen aus der Übersicht in Anlage 1 entnommen werden.

Zu 3.:

Die Bediensteten in den Justizvollzugsanstalten werden interkulturell geschult und für diesen Themenbereich sensibilisiert.

Im Fortbildungsprogramm der Thüringer Justizvollzugsausbildungsstätte werden hierfür jährlich Weiterbildungen angeboten.

Dabei dient die interkulturelle Kompetenz generell der Optimierung des Umgangs mit und der Behandlung von Gefangenen mit einem Migrationshintergrund.

Da der ausländerrechtliche Status eines Gefangenen zur Erstellung des Vollzugsplans, der Behandlung und der Entlassungsvorbereitung (Aufenthalt, Arbeitserlaubnis et cetera) zu beachten ist, werden Kenntnisse zum Ausländerrecht sowie über verschiedene Religionen von den Vollzugsbediensteten benötigt. Ein Auszug aus dem Fortbildungsprogramm der Thüringer Justizvollzugsausbildungsstätte ist in Anlage 2 enthalten.

Zu 4.:

Muslimische Inhaftierte werden - wie alle Inhaftierte - nach geltenden Rechtsvorschriften behandelt und haben gegenüber andersgläubigen Mitinhaftierten keinen besonderen Status.

Grundlage hierfür bilden unter anderem Artikel 4 Abs. 1 und 2 des Grundgesetzes sowie das Thüringer Justizvollzugsgesetzbuch (ThürJVollzGB).

Den Inhaftierten wird der verfassungsrechtliche Anspruch auf Religionsfreiheit garantiert (siehe auch §§ 80 und 81 ThürJVollzGB). Jedem Inhaftierten wird die Ausübung seiner Religion ermöglicht. Die Justizvollzugsanstalten sind nach § 105 Abs. 2 und § 109 ThürJVollzGB verpflichtet, die notwendigen organisatorischen Voraussetzungen hierfür zu schaffen.

Darüber hinaus gibt die Bestimmung des § 80 ThürJVollzGB den Inhaftierten ein Recht auf Hilfe, falls sie zu einem Seelsorger Kontakt aufnehmen wollen.

Weitere relevante Regelungen finden sich neben denen in §§ 80 bis 82 ThürJVollzGB zum Beispiel noch in § 59 ThürJVollzGB (Regelung des Besitzes religiöser Schriften und Gegenstände für Gläubige) oder in § 63 ThürJVollzGB, der den Inhaftierten ermöglicht, Speisevorschriften ihrer Religionsgemeinschaft befolgen zu können.

Insoweit fallen infolge der Inhaftierung muslimischer Gefangener grundsätzlich keine zusätzlichen Kosten an.

Zu 5.:

Es werden Dolmetscher zur Verständigung mit Gefangenen eingesetzt, welche die deutsche Sprache nicht beherrschen. Die Anzahl der Einsätze und die Entwicklung der Kosten ist der Tabelle in Anlage 3 zu entnehmen.

Lauinger
Minister

Anlagen*

* Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

**Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit
in Thüringer Justizvollzugsanstalten
2012–2018**

Anlage 1 zu KA 3198

Nationalität	31.03.2012	31.03.2013	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2016	31.03.2017	31.03.2018	31.07.2018
afghanisch	1	1	3	3	11	13	24	24
albanisch	4	4	4	2	12	9	5	5
algerisch	2	6	4	1	5	5	9	13
armenisch	7	3	2	3	3	4	-	1
aserbaidshanisch	9	6	5	5	7	8	6	4
belgisch	-	-	-	-	-	-	-	1
bosnisch-herzegowinisch	-	1	1	-	1	1	2	1
bulgarisch	2	2	2	3	2	4	2	-
burkinisch	1	-	-	-	-	-	-	-
chinesisch	1	1	-	1	-	-	-	-
eritreisch	-	-	-	-	1	3	8	6
gambisch	-	1	1	1	1	-	-	-
georgisch	4	1	3	1	3	3	7	-
indisch	2	2	1	1	-	1	1	13
irakisch	4	5	7	4	8	7	8	8
iranisch	-	-	-	-	-	-	2	1
israelisch	2	1	1	1	-	-	1	-
italienisch	6	2	1	1	2	3	2	2
jordanisch	-	-	-	1	1	3	2	2
kamerunisch	1	1	-	-	-	-	-	-
kasachisch	2	1	1	1	2	1	2	3
kenianisch	-	-	-	-	1	1	1	1
kirgisisch	-	-	-	1	1	-	-	-
kongolesisch	1	1	-	-	-	-	-	-
kosovarisch	2	4	2	3	9	11	7	4
kroatisch	-	-	1	1	1	2	1	3
kubanisch	-	2	-	-	-	-	-	-
lettisch	2	1	1	1	1	3	2	2
libanesisch	2	1	1	3	1	-	-	-
libysch	2	2	1	-	-	4	9	9
litauisch	12	14	9	9	2	5	6	5
malisch	-	1	-	-	-	-	-	-
marokkanisch	1	1	-	-	1	3	4	3
mazedonisch	-	-	-	-	-	1	-	2
moldauisch	4	4	6	4	5	5	5	4
montenegrinisch	-	-	-	-	-	-	-	1
mosambikanisch	2	2	2	2	1	1	1	1
niederländisch	2	4	3	1	2	-	-	-
nigerianisch	1	1	-	-	-	-	1	1
norwegisch	1	1	-	-	-	-	-	-
österreichisch	1	1	-	-	-	-	-	-
pakistanisch	2	2	2	1	1	2	4	3
polnisch	5	10	10	14	18	16	22	14
portugiesisch	1	2	-	2	-	-	1	1
rumänisch	9	13	13	10	18	13	14	17
russisch	5	5	6	5	4	5	7	8
serbisch	6	4	2	3	4	7	4	6
slowakisch	1	1	2	1	1	3	1	1
somalisch	1	-	1	1	3	2	5	4
spanisch	1	1	-	-	-	-	-	-
staatenlos	3	4	3	4	7	6	5	4
sudanesisch	-	-	1	-	-	-	-	-
syrisch	1	-	2	-	2	8	18	18
tadschikisch	-	-	-	1	1	1	-	-
tschechisch	1	5	4	3	2	3	3	4
tunesisch	6	6	8	7	9	5	11	12
türkisch	16	15	6	7	8	7	5	6
ukrainisch	7	8	10	5	3	3	5	2
ungarisch	-	-	-	1	1	-	1	1
ungeklärt	-	-	-	-	-	-	1	1
vietnamesisch	8	8	7	8	9	4	4	5
weißrussisch	1	-	-	2	2	1	-	-
männlich (gesamt)	155	162	139	129	177	187	229	227
russisch	2	-	-	-	-	-	-	-
mongolisch	-	-	-	1	-	-	-	-
vietnamesisch	1	-	-	-	-	-	-	-
weiblich (gesamt)	3	-	-	1	-	-	-	-
gesamt	158	162	139	130	177	187	229	227

Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit **Anlage 1 zu KA 3198**
in Thüringer Justizvollzugsanstalten
2012–2018

Jahr	Gefangene (gesamt)			Gefangene (nichtdeutscher Herkunft)			Anteil (in Prozent)		
	m	w	g	m	w	g	m	w	g
31.03.2012	1814	7	1821	155	3	158	8,54%	42,86%	8,68%
31.03.2013	1834	9	1843	162	-	162	8,83%	0,00%	8,79%
31.03.2014	1753	12	1765	139	-	139	7,93%	0,00%	7,88%
31.03.2015	1715	9	1724	129	1	130	7,52%	11,11%	7,54%
31.03.2016	1658	12	1670	177	-	177	10,68%	0,00%	10,60%
31.03.2017	1607	8	1615	187	-	187	11,64%	0,00%	11,58%
31.03.2018	1555	9	1564	229	-	229	14,73%	0,00%	14,64%
31.07.2018	1552	18	1570	227	-	227	14,63%	0,00%	14,46%

Altersgruppen	31.03.2012	31.03.2013	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2016	31.03.2017	31.03.2018	31.07.2018
unter 18 Jahre	1	1	-	1	1	5	8	7
18 bis unter 30 Jahre	55	53	42	37	67	74	111	116
30 bis unter 50 Jahre	83	91	81	74	98	96	92	90
50 Jahre und älter	16	17	16	17	11	12	18	14
männlich (gesamt)	155	162	139	129	177	187	229	227
18 bis unter 30 Jahre	-	-	-	1	-	-	-	-
30 bis unter 50 Jahre	1	-	-	-	-	-	-	-
50 Jahre und älter	2	-	-	-	-	-	-	-
weiblich (gesamt)	3	-	-	1	-	-	-	-
gesamt	158	162	139	130	177	187	229	227

Religionszugehörigkeit*	31.03.2012	31.03.2013	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2016	31.03.2017	31.03.2018	31.07.2018
ohne Bekenntnis	25	28	25	25	27	21	26	24
evangelisch	5	5	2	3	4	4	4	5
röm.-katholisch	24	28	19	20	21	27	27	25
muslimisch	49	53	54	39	71	76	120	117
sonst. Religion	4	6	4	3	7	5	2	2
ohne Angabe	20	21	11	18	16	24	15	15
orthodox	28	21	24	21	31	30	35	39
männlich (gesamt)	155	162	139	129	177	187	229	227
ohne Bekenntnis	2	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe	-	-	-	1	-	-	-	-
orthodox	1	-	-	-	-	-	-	-
weiblich (gesamt)	3	-	-	1	-	-	-	-
gesamt	158	162	139	130	177	187	229	227

*Freiwillige Angabe.

**Fortbildungsprogramm Thüringer Justizvollzugsausbildungsstätte (Auszug)
2012–2018**

Jahr	Veranstaltung	Inhalt	Kosten*
2012	keine	-	- €
2013	keine	-	- €
2014	Die Religion des Islam	Inhalt dieser Veranstaltung ist, die Religion des Islam unter besonderer Berücksichtigung von praxisrelevanten Aspekten vorzustellen.	90,00 €
	Religionen der Weltgeschichte	Einblick und Überblick über die Weltreligionen (Judentum, Hinduismus, Buddhismus)	345,00 €
	Islam, Islamismus und Ausländerextremismus	Während dieser Veranstaltung wird auf folgende Themen eingegangen: der Islam als Weltreligion, Entstehung, Entwicklung und Inhalte des muslimischen Glaubens, Richtungen innerhalb des Islams und Auswirkungen auf den Lebensalltag, Islamismus und politische Ideologie, Erscheinungsformen des Islamismus, der Prozess der Radikalisierung und Salafistische Aktivitäten in Deutschland und in Thüringen.	- €
	Gesamtkosten (2014)		
2015	Weltreligionen	Was ist eine Weltreligion?	345,00 €
	Islam, Islamismus und Ausländerextremismus	Während dieser Veranstaltung wird auf folgende Themen eingegangen: der Islam als Weltreligion, Entstehung, Entwicklung und Inhalte des muslimischen Glaubens, Richtungen innerhalb des Islams und Auswirkungen auf den Lebensalltag, Islamismus und politische Ideologie, Erscheinungsformen des Islamismus, der Prozess der Radikalisierung und Salafistische Aktivitäten in Deutschland und in Thüringen.	- €
	Integration von Ausländern in Thüringen	Zwar ist der Anteil an Ausländern sowohl in der Gesamtbevölkerung als auch im Vollzug relativ gering. Es ist davon auszugehen, dass zukünftig dieser Anteil steigen wird. Dies bedeutet, dass auf die Besonderheiten der Kultur, der Religion usw. besonders eingegangen werden muss. Integration setzt ein Aufeinanderzugehen von beiden Seiten voraus.	- €
	Gesamtkosten (2015)		
2016	Interkulturelle Kompetenz	Im Zusammenhang mit ausländischen Gefangenen ist ein Verständnis für die jeweilige Kultur sehr wichtig. Im Rahmen des Seminars werden den Teilnehmern Kulturen aus dem arabischen, türkischen, persischen sowie afghanischen Raum vorgestellt. Das Seminar soll die Interkulturelle Kompetenz der Bediensteten stärken.	- €
	Islam und Demokratie - Grenzen und Möglichkeiten des Dialoges	Islam und Demokratie werden häufig als Gegensatz wahrgenommen. Seit vielen Jahren wird unter Muslimen und Nicht-Muslimen kontrovers diskutiert, ob und wie der Islam mit demokratischen Vorstellungen von Staat, Gesellschaft und freiheitlicher Rechtsordnung zu vereinbaren ist. Im Rahmen des Vortrags „Islam und Demokratie“ werden diese Diskussionen aufgegriffen, gebündelt und für den Justizvollzug nutzbar gemacht. Im Vordergrund stehen dabei neue und kreative Ansätze progressiven Denkens im zeitgenössischen Islam. Die Themen sind u.a.: Die Säulen des Islam, religiöse Praktiken, Vereinbarkeit mit dem GG, Umgang mit Muslimen im Alltag, Radikalisierung.	- €
	Weltreligionen	Fokus Europa: Christentum und Islam	345,00 €
	Gesamtkosten (2016)		
2017	Interkulturelle Kompetenz	Im Zusammenhang mit ausländischen Gefangenen ist ein Verständnis für die jeweilige Kultur sehr wichtig. Im Rahmen des Seminars werden den Teilnehmern Kulturen aus dem arabischen, türkischen, persischen sowie afghanischen Raum vorgestellt. Das Seminar soll die Interkulturelle Kompetenz der Bediensteten stärken.	- €
	Islam und Demokratie - Grenzen und Möglichkeiten des Dialoges	Islam und Demokratie werden häufig als Gegensatz wahrgenommen. Seit vielen Jahren wird unter Muslimen und Nicht-Muslimen kontrovers diskutiert, ob und wie der Islam mit demokratischen Vorstellungen von Staat, Gesellschaft und freiheitlicher Rechtsordnung zu vereinbaren ist. Im Rahmen des Vortrags „Islam und Demokratie“ werden diese Diskussionen aufgegriffen, gebündelt und für den Justizvollzug nutzbar gemacht. Im Vordergrund stehen dabei neue und kreative Ansätze progressiven Denkens im zeitgenössischen Islam. Die Themen sind u.a.: Die Säulen des Islam, religiöse Praktiken, Vereinbarkeit mit dem GG, Umgang mit Muslimen im Alltag, Radikalisierung.	- €
	Islam - Praxis der Religionsausübung	Der Islam gehört zu den drei monotheistischen Weltreligionen. Aufgrund der Zuwanderung ist eine Auseinandersetzung zum interkulturellen und interreligiösen Verständnis angebracht.	240,00 €
	Rechtliche Situation ausländischer Mitbürger in Thüringen	Thema: allgemeine Grundlagen Flucht und Asy (Grundfragen Asylrecht, Asylverfahren, was sind die Unterschiede zwischen Gestattung, Duldung, Aufenthaltserlaubnis, welche Schutzarten gibt es, was tun bei einer Ablehnung, Zugang zu Bildung, Gesundheit und Arbeit ...); im Anschluss interkulturelles Training mit den Teilnehmern	200,00 €
	Gesamtkosten (2017)		
2018	Interkulturelle Kompetenz	Im Zusammenhang mit ausländischen Gefangenen ist ein Verständnis für die jeweilige Kultur sehr wichtig. Im Rahmen des Seminars werden den Teilnehmern Kulturen aus dem arabischen, türkischen, persischen sowie afghanischen Raum vorgestellt. Das Seminar soll die Interkulturelle Kompetenz der Bediensteten stärken.	- €
	Islam und Demokratie - Grenzen und Möglichkeiten des Dialoges	Islam und Demokratie werden häufig als Gegensatz wahrgenommen. Seit vielen Jahren wird unter Muslimen und Nicht-Muslimen kontrovers diskutiert, ob und wie der Islam mit demokratischen Vorstellungen von Staat, Gesellschaft und freiheitlicher Rechtsordnung zu vereinbaren ist. Im Rahmen des Vortrags „Islam und Demokratie“ werden diese Diskussionen aufgegriffen, gebündelt und für den Justizvollzug nutzbar gemacht. Im Vordergrund stehen dabei neue und kreative Ansätze progressiven Denkens im zeitgenössischen Islam. Die Themen sind u.a.: Die Säulen des Islam, religiöse Praktiken, Vereinbarkeit mit dem GG, Umgang mit Muslimen im Alltag, Radikalisierung.	- €
	Islam - Praxis der Religionsausübung	Der Islam gehört zu den drei monotheistischen Weltreligionen. Aufgrund der Zuwanderung ist eine Auseinandersetzung zum interkulturellen und interreligiösen Verständnis angebracht.	300,00 €
	Gesamtkosten (2018)		

* Die aufgeführten Kosten beziehen sich allein auf die Gesamtkosten der jeweiligen Veranstaltung unabhängig von der Teilnehmerzahl.

Dolmetscherleistungen in den Thüringer Justizvollzugsanstalten (2012–2017)

Dolmetscherleistungen (2012–2017)																					
Jahr	JSA Arnstadt (JSA Ichtershausen)*			JVA Gera**			JVA Goldlauter			JVA Hohenleuben***			JVA Tonna			JVA Untermaßfeld			gesamt		
	Anzahl	Jährliche Kosten	Durchschnittl. Kosten	Anzahl	Jährliche Kosten	Durchschnittl. Kosten	Anzahl	Jährliche Kosten	Durchschnittl. Kosten	Anzahl	Jährliche Kosten	Durchschnittl. Kosten	Anzahl	Jährliche Kosten	Durchschnittl. Kosten	Anzahl	Jährliche Kosten	Durchschnittl. Kosten	Anzahl	Jährliche Kosten	Durchschnittl. Kosten
2012	0	0,00 €	0,00 €	8	1.931,98 €	241,50 €	17	4.391,05 €	258,30 €	3	1.305,22 €	435,07 €	4	812,78 €	203,20 €	2	496,22 €	248,11 €	34	8.937,25 €	236,60 €
2013	0	0,00 €	0,00 €	7	1.761,08 €	251,58 €	30	9.521,23 €	317,37 €	3	1.113,12 €	371,04 €	31	6.855,95 €	221,16 €	2	328,20 €	164,10 €	73	19.579,58 €	220,82 €
2014	2	1.143,35 €	571,68 €	18	4.668,93 €	259,38 €	34	11.904,24 €	350,12 €	0	0,00 €	0,00 €	10	2.911,46 €	291,15 €	0	0,00 €	0,00 €	64	20.627,98 €	236,24 €
2015	17	8.693,08 € *	511,36 €	19	5.294,52 €	278,66 €	32	11.845,97 €	370,19 €	0	0,00 €	0,00 €	53	14.648,72 €	276,39 €	3	1.213,56 €	404,52 €	124	33.002,77 €	312,95 €
2016	52	14.757,53 €	283,80 €	26	9.652,70 €	371,26 €	66	21.189,64 €	321,06 €	4	1.411,57 €	352,89 €	47	11.984,30 €	254,99 €	12	5.207,68 €	433,97 €	207	64.203,42 €	352,60 €
2017	49	11.461,55 €	233,91 €	22	5.751,13 €	261,42 €	65	23.350,65 €	359,24 €	13	4.204,94 €	323,46 €	98	28.241,22 €	288,18 €	10	3.797,30 €	379,73 €	257	76.806,79 €	311,55 €
gesamt	120	27.362,43 €	1.600,75 €	100	29.060,34 €	1.663,80 €	244	82.202,78 €	1.976,28 €	23	8.034,85 €	1.482,46 €	243	65.454,43 €	1.535,07 €	29	11.042,96 €	1.630,43 €	759	223.157,79 €	1.670,74 €
Durchschnitt	20,00	4.560,40 €	266,79 €	16,67	4.843,39 €	277,30 €	40,67	13.700,46 €	329,38 €	3,83	1.339,14 €	247,08 €	40,50	10.909,07 €	255,85 €	4,83	1.840,49 €	271,74 €	126,50	37.192,96 €	278,46 €

* Seit 7. Juli 2014: JSA Arnstadt.

** 20. Oktober 2017: Schließung der JVA Gera.

*** Inklusive Zahlungen für die JVA Gera aus dem 4. Quartal 2017.